

## PROJEKT

Arktis  
Küsten + Meere  
Transatlantik-Programm

# Das arktische Meer ausserhalb nationaler Hoheit

Die Konferenz "The Arctic Ocean Beyond National Jurisdiction" an der Universität von Alaska Fairbanks vom 24. bis 27. Juli 2011 beschäftigte sich mit den Chancen und Risiken einer ausgeweiteten Nutzung und entsprechender Regelungen für den internationalen Kern des Nordmeers. R. Andreas Kraemer vom Ecologic Institut nahm als geladener Experte teil.

Die Konferenz wurde von der Dalhousie Universität, Halifax, Nova Scotia, Kanada, mitveranstaltet und behandelte die wichtigsten Fragen in Bezug auf die Hohe See, den internationalen Meeresboden bzw. das erweiterte Kontinentalschelf, und zwar:

- Lebende Ressourcen und die Umwelt
- Wissenschaft und Forschung sowie deren Koordination
- Seeschifffahrt
- Sicherheit und Sicherheitspolitik
- Abgrenzung des internationalen Meeresboden und erweiterten Kontinentalschelfs

Umfassende Informationen finden sich (in englischer Sprache) auf der [Konferenzwebsite](#) [1]. Die Konferenzergebnisse flossen in das [Arctic Summer College 2011](#) [2] am Ecologic Institut ein. Die Initiative baute auf den Ergebnissen des Ecologic Institut ARCTIC TRANSFORM Dialog über transatlantische Politikoptionen für die Klimaanpassung im Nordmeer auf.

[R. Andreas Kraemer](#) [3] vom Ecologic Institut steuerte Erkenntnisse aus dem [Arktis-Programm des Ecologic Instituts](#) [4] und seiner Projekte bei und erläuterte die Hintergründe zum Interesse der Europäischen Union und Deutschlands an der Entwicklung und internationalen Zusammenarbeit zu ihrem Schutz und Nutzung. Eine wichtige Grundlage war die Studie zum Arktischen Fußabdruck der EU und Politikbewertung (AFPA).

Lisa Speer vom Natural Resources Defense Council (NRDC) stellte die Ergebnisse eines gemeinsamen Projektes von NRDC, IUCN, der Scripps Institution und dem Ecologic Institut vor, in dem 77 ökologisch und biologisch bedeutende Gebiete in der arktischen Meeresumwelt identifiziert und kartographisch erfasst wurden.

R. Andreas Kraemer nahm auch als Vorstandsmitglied von Our Spaces, der Stiftung für das Gute Regieren Internationaler Gebiete (Foundation for the Good Governance of International Spaces) teil.

#### **Thematisch verwandte Websites**

- ARCTIC TRANSFORM Projektwebsite
- EU Arctic Footprint Projektwebsite

#### **Thematisch verwandte Artikel**

- Arctic Summer College 2011
- Transatlantische Politikoptionen zur Unterstützung von Adaptationsmaßnahmen in der marinen Arktis (Arctic TRANSFORM)
- Arktischer Fußabdruck und Politikbewertung
- Neu identifiziert: 77 ökologisch und biologisch bedeutende Gebiete in der arktischen Meeresumwelt

#### **Weiterführende Links**

- Arktis-Programm des Ecologic Instituts
- Our Spaces , die Stiftung für das Gute Regieren Internationaler Gebiete (Foundation for the Good Governance of International Spaces)

---

#### **Finanzierung**

University of Alaska Fairbanks (UAF), USA  
Dalhousie University (DAL), Canada

#### **Partner**

Ecologic Institut, Deutschland

#### **Team**

R. Andreas Kraemer

#### **Team**

Sandra Cavalieri  
ir. Colette de Roo

#### **Projektdauer**

Juni 2011 bis August 2011

#### **Projektnummer**

101-09

#### **Schlüsselwörter**

Meeresboden, Kontinentalschelf, Ressourcen, Energie, Schifffahrt, Regulierung, Seerecht, Artischer Rat, Ökosystembasiertes Management, Nordmeer, Arktis, arktisches Meer

**Links**

[1] <https://www.snap.uaf.edu/arctic-high-seas-workshop>

[2] <https://www.ecologic.eu/de/4191>

[3] <https://www.ecologic.eu/de/444>

[4] <https://www.ecologic.eu/de/arktis>